

Die Grundschulung für freiwillige Mitarbeiterinnen in unserem niedrighschwelligen Betreuungsangebot umfasst folgende Inhalte:

- Krankheitsbild der Demenz
- Situation der pflegenden Angehörigen
- Therapiemöglichkeiten für Demenzkranke
- Biographisches Arbeiten und valdierende Gespräche
- Betreuungsrecht
- Netzwerke für Demenzerkrankte und Angehörige
- Nähe und Distanz in der Betreuung

Zu der theoretischen Ausbildung kam noch eine 8stündige Hospitation in unterschiedlichen Pflegeheimen/Demenzstationen.

Die Schulung entspricht der Voraussetzungen eines Grundkurses im Rahmen des Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetzes.

Die Fortbildung der Helferinnen findet monatlich einmal statt.

Beim 1. Helferinnentreffen hatten wir das Thema Physiotherapeutische Bewegungslehre, z.B. Transfer Stuhl/Rollstuhl, Stuhl/Stuhl, Stuhl/Rollator unter Berücksichtigung von Rückenschulkomponente, Laufen auf der Treppe mit Unterstützung. Weiterhin erfolgte ein reger Erfahrungsaustausch mit im Einsatz tätigen Helferinnen

Information zum 2. Helfertreffen nach dem Termin am 16.07.2009

Im Einsatz:  
5 Helferinnen

Hierdurch erfolgte Entlastung und Freizeitgestaltungsmöglichkeit der pflegenden Angehörigen.